

Liebe Leserin, lieber Leser unseres Newsletters,

die Partner des Bildungsnetzwerks Versicherungswirtschaft - BWV, BWV Regional und DVA - liefern Ihnen nachfolgend aktuelle Informationen rund um die Personal- und Bildungsarbeit in der Versicherungsbranche.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie mit der einen oder anderen Nachricht in Ihrer Personalarbeit unterstützen können. Ihnen allen gutes Gelingen bei Ihren täglichen Aufgaben und Projekten.

Mit freundlichen Grüßen aus München

Ihre

Michaela Reichle



Bildungsnetzwerk
Versicherungswirtschaft

Newsletter des Bildungsnetzwerks Versicherungswirtschaft



Bildungsnetzwerk

- InnoWard 2010 – Rekordzahl an Bewerbungen, Bundeswirtschaftsminister Brüderle als Schirmherr

BWV

- MINT Assekuranz auf Deutschlands größtem Lernfest – besuchen Sie uns!
- Neuer Rahmenplan für die Sachkundeprüfung
- Mündliche Abschlussprüfung Kaufmann für Versicherungen und Finanzen steht vor der Tür

DVA

- Neues Lernprogramm "Die verkaufspraktische Prüfung erfolgreich meistern": Mehr Sicherheit in der Sachkundeprüfung
- Marketing-Professional (DVA): Aktuelle Zusatzmodule Herbst 2010

Bildungspolitische Informationen

- Positionen der Wirtschaft zum Deutschen Qualifikationsrahmen
- Informationsportal zur EU-Bildungspolitik
- Wettbewerb "MyAusbildungPlus" gestartet: BIBB sucht Erfahrungsberichte von Auszubildenden und Studierenden
- Ausschreibung Deutscher Arbeitgeberpreis für Bildung 2010

Bildungsnetzwerk

InnoWard 2010 – Rekordzahl an Bewerbungen, Bundeswirtschaftsminister Brüderle als Schirmherr

Mit einer Rekordzahl an Einreichungen ist die Bewerbungsfrist zum [InnoWard 2010](#) zu Ende gegangen. Insgesamt 37 Projekte stellen sich dem Urteil der Jury, fünf davon um den ausgerufenen Sonderpreis "Berufsschule". Wir danken allen Einreichern schon heute für ihr Engagement und sehen der Juryentscheidung mit Spannung entgegen.

Mit Freude geben wir die Übernahme der Schirmherrschaft für den diesjährigen InnoWard durch Bundeswirtschaftsminister Rainer Brüderle bekannt. Es ist uns eine Ehre, ihn als Schirmherrn gewonnen zu haben. Die Jurysitzung findet am 16. Juli 2010, die Preisverleihung am 28. September 2010 im Rahmen des Bildungskongresses der deutschen Versicherungswirtschaft in Köln statt.

*Ansprechpartnerin für den InnoWard ist [Manuela Klotzbücher](#).
Tel. 089 922001-49*

nach oben ↑

BWV

MINT Assekuranz auf Deutschlands größtem Lernfest – besuchen Sie uns!

Am 12. Juni findet von 09:00 bis 18:00 Uhr im Kloster Benediktbeuern Deutschlands größtes [Lernfest](#) statt. Der Eintritt ist frei. 200 Akteure präsentieren LERNEN auf originelle Art und Weise einem besonders interessierten Publikum.

Das letzte Lernfest im Jahr 2008 besuchten 37.000 Menschen. In diesem Jahr wird das BWV im Rahmen seines Projektes "[MINT Assekuranz](#)" gemeinsam mit der Bundesinitiative "[MINT Zukunft schaffen](#)" mit einem Stand auf dem Platz 16 vertreten sein. Zusätzlich findet um 10:00 Uhr der Workshop "Alchemie der Versicherung: Mathematik für Zaublerlehrlinge oder die es werden wollen" im Raum R1 statt.

*Bei Fragen können Sie sich auch gerne an [Stephanie Heßeler](#) wenden.
Tel. 089 922001-57*

Nähere Informationen sowie das vollständige Programm zum Download finden Sie unter www.lernfest2010.de. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

nach oben ↑

Neuer Rahmenplan für die Sachkundeprüfung

Der [Rahmenplan](#) für die Sachkundeprüfung Geprüfte/r Versicherungsfachmann/-frau IHK wurde von dem zuständigen Sachverständigengremium aktualisiert. Integriert wurden neue Lernziele und –inhalte zu fondsgebundenen Lebens- und Rentenversicherungen. Diese sind ab dem 1. Januar 2011 prüfungsrelevant.

Ansprechpartner für Fragen ist [Michael Dung](#).
Tel. 0221 949743-26

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

nach oben ↑

Mündliche Abschlussprüfung Kaufmann für Versicherungen und Finanzen steht vor der Tür

Hilfestellung zur Prüfungsvorbereitung und -durchführung zum/zur Kaufmann/Kauffrau für Versicherungen und Finanzen bieten der "Film zur Mündlichen Abschlussprüfung" und die Broschüre "Leitlinien zur Durchführung des Fallbezogenen Fachgesprächs".

Der didaktisch aufbereitete Film besteht aus mehreren Modulen und richtet sich an Ausbilder, Berufsschullehrer und Auszubildende. Die DVD beinhaltet allgemeine Informationen zu der Abschlussprüfung sowie vier Prüfungsgespräche.

Die Broschüre "Leitlinien zur Durchführung des Fallbezogenen Fachgesprächs" greift Fragestellungen zum Thema Fallbezogenes Fachgespräch auf und umfasst diverse Reportbeispiele zu verschiedenen Wahlqualifikationseinheiten, die dem Fallbezogenen Fachgespräch zugrunde liegen.

Beide Medien können beim Verlag Versicherungswirtschaft bestellt werden – im [Internetshop](#), per E-Mail unter vertrieb@vww.de oder per Fax unter 0721 3509-201.

Die Broschüre "Leitlinien zur Durchführung des Fallbezogenen Fachgesprächs" steht zusätzlich als [Download](#) zur Verfügung.

Bei Fragen hilft Ihnen [Nina Lindauer](#) gerne weiter.
Tel. 089 922001-32

nach oben ↑

DVA

Neues Lernprogramm "Die verkaufspraktische Prüfung erfolgreich meistern": Mehr Sicherheit in der Sachkundeprüfung

Das neue Lernprogramm zur verkaufspraktischen Prüfung ist eine unverzichtbare Vorbereitung auf die Sachkundeprüfung Geprüfte/r Versicherungsfachmann/-frau IHK. Es gibt den Prüflingen die Sicherheit, das in der Ausbildung Gelernte in der Prüfungssituation richtig anzuwenden und damit den Anforderungen der Prüfung gerecht zu werden. So können sie sich einerseits intensiv auf den Ablauf der praktischen Prüfung vorbereiten, andererseits trainieren sie anhand von Fallbeispielen, wie sich die erforderlichen Punkte zum erfolgreichen Bestehen der Prüfung erarbeiten lassen. Ein besonderes Augenmerk wird auch auf die Gesprächsführung gelegt.

Das qualitätsgesicherte Programm ist die optimale Ergänzung der Lernreihe zum Geprüften Versicherungsfachmann IHK.

Möchten Sie Ihre Prüflinge unterstützen und die Bestehensquoten Ihres Unternehmens verbessern? Gerne können Sie sich bei der DVA einen kostenlosen Demo-Zugang einrichten lassen. Weitere Informationen zur Lernreihe erhalten Sie [hier](#).

Weitere Informationen erhalten Sie bei [Edith Pitka-Brause](#).
Tel. 089 455547-723

nach oben ↑

Marketing-Professional (DVA): Aktuelle Zusatzmodule Herbst 2010

Neue Vertriebskanäle und starke Wettbewerber erfordern immer neue Ideen. Nur durch professionelles Marketing können sich die Versicherungsunternehmen im Wettbewerb hervorheben.

Schlagen Sie zwei Fliegen mit einer Klappe: Verschaffen Sie sich und Ihrem Unternehmen modernes Marketing-Know-how und legen Sie eine wertvolle Basis für eigene weitere Karriereschritte!

Die Module des Marketing-Professional (DVA) unterstützen Sie dabei mit praxisnah aufbereiteten aktuellen Themen. Durch die hohe Flexibilität des Lehrgangs ist es jederzeit möglich, in den Gesamtlehrgang einzusteigen oder die passenden Inhalte in Einzelseminaren auszuwählen.

Sichern Sie sich oder Ihren Mitarbeitern jetzt die Teilnahme an folgenden Modulen im Herbst 2010:

Zusatzmodul: Marketingstrategien

Gezielte Marktbearbeitung für den Unternehmenserfolg

- **Termin:** 23. - 24. September 2010 in Berlin
- **Teilnahmegebühr:** € 890,- zzgl. gesetzl. MwSt.

Zusatzmodul: Kreativität und Innovation

Innovative Ideen praxisgerecht umsetzen

- **Termin:** 28. - 29. Oktober 2010 in Düsseldorf
- **Teilnahmegebühr:** € 890,- zzgl. gesetzl. MwSt.

Um den Abschluss "Marketing-Professional (DVA)" zu erhalten, müssen insgesamt sechs Module absolviert werden: Drei aus dem Grundlagenprogramm, die restlichen Drei können aus dem Zusatzprogramm oder auch aus dem Grundlagenprogramm ausgewählt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei [Rainer Brand](#).
Tel. 089 455547-732

[nach oben ↑](#)

Bildungspolitische Informationen

Positionen der Wirtschaft zum Deutschen Qualifikationsrahmen

Ausgehend vom Europäischen Qualifikationsrahmen entwickeln das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Kultusministerkonferenz gemeinsam mit Vertretern der Bildungsbereiche derzeit einen Deutschen Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen (DQR). Dieser zielt darauf ab, das deutsche Qualifikationssystem transparenter zu machen, um unter anderem die Mobilität der Beschäftigten in Europa zu erhöhen und Arbeitgebern die Einordnung von Qualifikationen zu erleichtern.

Nach einer Erprobungsphase in den Bereichen Metall/Elektro, IT, Handel und Gesundheit geht die Erarbeitung des DQR nun in die nächste Runde. Für Juli 2010 ist eine Anhörung im Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung des Deutschen Bundestages geplant und im Hinblick darauf haben Verbände der deutschen Wirtschaft ihre Einschätzung und ihre Hinweise zum DQR in einem Positionspapier veröffentlicht. Das Positionspapier finden Sie [hier](#).

Ansprechpartnerin beim BWV ist [Monika Klampfleitner](#).
Tel. 089 922001-39

Alle Informationen zum DQR finden Sie auf dem gemeinsamen [Internetportal](#) des BMBF der der Kultusministerkonferenz zum DQR.

[nach oben ↑](#)

Informationsportal zur EU-Bildungspolitik

Der oben angesprochene Europäische Qualifikationsrahmen ist ein Beispiel von vielen, wie bildungspolitische Ziele und Maßnahmen auf EU-Ebene nationale Bildungs- und Beschäftigungssysteme beeinflussen. Neben Schule und Hochschule erhält die berufliche Bildung auf europäischer Ebene zunehmend ein größeres Gewicht und wird ebenfalls mit einer Vielzahl von Maßnahmen und Programmen gefördert.

Ansprechpartnerin beim BWV ist [Monika Klampfleitner](#).
Tel. 089 922001-39

Informationen zu allen Aspekten der EU-Bildungspolitik finden Sie im neuen [Informationsportal](#), das von der [Nationalen Agentur Bildung für Europa](#) beim BIBB betreut wird.

[nach oben ↑](#)

Wettbewerb "MyAusbildungPlus" gestartet: BIBB sucht Erfahrungsberichte von Auszubildenden und Studierenden

Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) in Bonn sucht nach Erfahrungsberichten von Auszubildenden und Studierenden, die während ihrer gerade laufenden oder vor kurzem abgeschlossenen Berufsausbildung eine Zusatzqualifikation erworben haben. Das können zum Beispiel eine zusätzliche Sprache, ein Auslandsaufenthalt, spezielle Fachkenntnisse, die über den eigentlichen Ausbildungsplan hinaus gehen, oder auch ein dualer Studiengang sein. Das BIBB möchte durch diese Berichte die Erfahrungen für andere Auszubildende nachvollziehbar und erlebbar machen.

Die Berichte können online eingereicht werden. Die Teilnahmebedingungen stehen unter www.myausbildungplus.de zur Verfügung. Bewerbungsschluss ist der 15. August 2010.

Die Gewinner werden von einer unabhängigen Fachjury ermittelt. Die Preisverleihung findet am 14. September 2010 auf der "Vocatium Rhein-Sieg", der Fachmesse für Ausbildung und Studium, in Bonn statt. Es winken attraktive Geldpreise.

*Ansprechpartner
beim BWV ist
Michael Weyh.
Tel. 089 922001-36*

nach oben ↑

Ausschreibung Deutscher Arbeitgeberpreis für Bildung 2010

"Startchancen verbessern – individuell fördern" – unter diesem Motto steht der Deutsche Arbeitgeberpreis für Bildung 2010. In den vier Kategorien frühkindliche, schulische, berufliche und hochschulische Bildung werden Bildungseinrichtungen ausgezeichnet, die in ihrer täglichen Arbeit junge Menschen mit schlechten Startchancen in den Blick nehmen und ihre Potenziale gezielt entfalten.

Zu oft ist der Bildungserfolg noch an die Herkunft gebunden. Es muss besser gelingen, gezielt grundlegende Kompetenzen zu entwickeln, individuelle Talente zu fördern und neue Perspektiven aufzuzeigen.

Das Motto "Startchancen verbessern – individuell fördern" kann mit unterschiedlichen Handlungsansätzen und Aktivitäten umgesetzt werden. Dies soll sich auch in zahlreichen Bewerbungen mit vielen guten Beispielen widerspiegeln.

In jeder Kategorie wird ein Preisgeld von 10.000 € vergeben. Die Preisverleihung findet am 23. November 2010 im Rahmen des Deutschen Arbeitbertages in Berlin statt. Neben einer breiten wirtschaftlichen Präsenz nimmt auch ein großes politisches Spektrum teil.

Bewerbungen können bis zum 16. Juli 2010 bei der BDA eingereicht werden. Die Ausschreibungsunterlagen sind unter www.arbeitgeberpreis-fuer-bildung.de abrufbar.

*Ansprechpartner
beim BWV ist
Michael Weyh.
Tel. 089 922001-36*

nach oben ↑

Herausgeber:

BWV e.V.
Arabellastr. 29
81925 München

Redaktion: Michaela Reichle,
Referentin Kommunikation

Tel. 089 922001-42
Fax 089 922001-44
E-Mail: michaela.reichle@bwv-online.de

Interessieren Sie sich für unser Newsletter-Archiv?
Bitte greifen Sie [hier](#) darauf zu.

Möchten Sie diesen Newsletter abbestellen?
Bitte tragen Sie sich [aus](#).

Damit Sie den Newsletter leichter lesen können, haben wir auf geschlechtsspezifische Doppelnennungen verzichtet.